

Herrn
Dr.-Ing. Wolfgang Immel
Carl-Bosch-Straße 78
67063 Ludwigshafen

Berufsverband Kinematografie

Baumkirchner Straße 19
81673 München | Germany

Telefon +49 89 340 19 190
Telefax +49 89 340 19 191

bvk@kinematografie.org
www.kinematografie.org

3F-Museum Deidesheim

Sehr geehrter Herr Dr. Immel,

namens des Vorstands und der Mitglieder unseres Berufsverbands darf ich Ihnen den Dank und Respekt für die Leistung Ihres Vereins zur Errichtung und den laufenden Betrieb des eindrucksvollen 3F-Museums in Deidesheim aussprechen. Gern stelle ich hiermit kurz den BVK vor – und seine Beweggründe, dem Museumsverein als Verband, also als institutionelles Mitglied, beizutreten. Das Deidesheimer Museum ist für uns einzigartig – und für die didaktische Erschließung der Bereiche Fotografie, Film und Fernsehen im Zeichen der Digitalisierungswelle von großer Bedeutung.

Der BVK (Berufsverband Kinematografie e.V.) ist die maßgebliche berufsständische Vertretung der bildgestaltenden Kameramänner und -frauen sowie ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Deutschland. Mit über 500 Mitgliedern ist der BVK die größte Berufsorganisation von Film-/TV-Bildgestaltern in Europa. Er organisiert neben DoP (Director of Photography / Bildgestaltende/r Kameramann/-frau) auch Kamera-Operator, Kameraassistenten, Digital Imaging Technicians, Coloristen und Standfotografen/-innen.

2015 hat sich der BVK entschlossen, dem Museumsverein beizutreten, um hier – neben der Entrichtung eines jährlichen Mitgliedsbeitrags – auch weitergehend zu kooperieren und zu begleiten. Es wurden in diesem Sinne schon manche für das Museum sinnvolle Verbindungen zu Firmen oder auch anderen Organisationen vermittelt, die das Netz der Unterstützer wachsen lassen. Andererseits ist es für die Mitgliedschaft des Verbandes, der selbst keine Sammlung oder historische Aufarbeitung technischer Entwicklungen betreiben kann, wichtig, zu wissen, daß es eine Institution gibt, die sich engagiert und kompetent mit der Bewahrung technologischer Grundlagen und technischer Produkte der diversen Entwicklungsstränge und -epochen bei Foto, Film und im TV beschäftigt.

Aus der Sicht des BVK hat das 3F-Museum in Deidesheim die deutschlandweit beste und didaktisch wertvollste Sammlung historischer Geräte für Foto, Film und Fernsehen in einer hervorragenden Präsentation zusammengefaßt und erschlossen.

Den Besuchern des Museums werden unaufdringlich aber nachhaltig die physikalischen Grundlagen sowie die Erfindungen und Entwicklungsschritte im Bereich der Fotografie und des Films vermittelt. Auch der Übergang vom Film zum Fernsehen wird museums-pädagogisch anschaulich und verständlich erläutert. Insgesamt bietet das 3F-Museum seinen Besuchern einen spannenden und höchst informativen Rundgang an, der sicher zwei Stunden dauert, wenn man die einzelnen historischen Entwicklungsstadien und Exponate(-gruppen) auch nur einigermaßen kennenlernen will.

Daß im Eingangsbereich des Museums nun eine knappe „Übersicht“ über die einzelnen Themen und Abteilungen installiert werden soll, womit sich Besucher dann gezielt in die entsprechenden Ausstellungsbereiche begeben können, die sie interessieren, halten wir für eine weitere hervorragende Idee des Museums-Teams.

Da das Deutsche Museum in München, welches eine respektable, aber nicht annähernd derart umfängliche Sammlung im Bereich Film & Foto präsentiert hatte, nun auf Jahre wegen des Umbaus in diesem Sektor garnichts präsentieren kann, und andere foto- bzw. filmtechnische Sammlungen entweder bloß mSpezialgebiete bedienen, oder nicht didaktisch erschlossen und präsentabel sind, kommt dem 3F-Museum in Deutschland nach unserer Auffassung eine wesentliche Funktion zu: Das großartige, beeindruckende foto-, film-, und fernsehhistorische Erbe im technischen Bereich zu sammeln, zu sichern und didaktisch zu erschließen. Immerhin sind und bleiben in der Zeit der Digitalisierung einige grundlegende Voraussetzungen unverändert. Um Bilder zu machen, egal ob sie statisch sind, oder bewegt, braucht man Licht, man braucht Objektive, man braucht ein Erfassungs- und ein Speichermedium. Die Grundlagen zu verstehen, die Funktionen zu begreifen, die Möglichkeiten der diversen Systeme zu erkennen – alles das macht im Bereich Foto/Film/Fernsehen in einer hervorragenden Weise das 3F-Museum möglich.

Der BVK gratuliert dem Museums-Team und dem Verein mit den vielen Ehrenamtlichen herzlich zu dem schon heute erkennbaren Erfolg des Museumskonzepts. Unser Verband wird das 3F-Museum gern weiter als institutionelles Mitglied unterstützen – und steht anlaßbezogen gerne als Kooperationspartner bei Veranstaltungen u.ä. zur Verfügung. Diejenigen unter unseren Kollegen, die bereits vor Ort im Museum waren, haben sich immer höchst überrascht und anerkennend geäußert – über das, was sie im Museum vorfanden, wie gepflegt sie es vorfanden, und mit welcher Freundlichkeit und Energie die Ehrenamtlichen des Vereins ihnen begegnet sind und sie betreut haben.

Respekt – Chapeau – ...und alle guten Wünsche für die Zukunft des 3F-Museums!

Mit Dank und besten Grüßen



Dr. Michael Neubauer
Geschäftsführung BVK